

ADAC kritisiert Promenaden-Vorstoß

MÜNSTER. Der Vorsitzende des Automobilclubs Münster des ADAC, Wolfgang Husch, nimmt Stellung zur geplanten Vorfahrt von Radfahrern an einigen Kreuzungen mit der Promenade. Zunächst habe man geglaubt, es handele sich um eine „Schnapsidee“, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Zustimmung in der Bevölkerung halte sich in Grenzen, dennoch werde weitergeplant. Eine Promenade als Radfahrer-Autobahn würde Radfahrer und Fußgänger gleichermaßen gefährden. Die Situation sei durch oft erzwungene Vorfahrt schon bedenklich.